



MÜHLEN POST



Infos aus dem CVJM-Kreisverband **Rhein-Lahn e.V.**

36. Jahrgang

März - April - Mai 2012

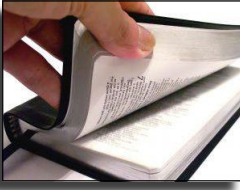
Nummer 186

Die Lindenmühle hat ein neues Kaminzimmer



Bericht von der Einweihungsfeier

am 28.01.2012 auf den Seiten 6 und 7



Gedanken über das Kreuz

Ihr lieben Mühlenpostleser,

schon seit längerer Zeit gibt es bei vielen Christen großes Erstaunen, ja Erschrecken über die Forderung: Die Kreuze sollen aus der Öffentlichkeit entfernt werden. Aus den Schulen und aus den Ämtern sollen sie verbannt werden. Es fehlt nur noch das Verlangen, dass auch unsere Kirchtürme ohne Kreuz dastehen sollen. Und wie wird es mit dem Kreuz als Schmuckstück? Darf das nur noch im Familienkreis getragen werden? Was wird dann wohl aus den Ordenskreuzen, aus den Wegkreuzen, den Gipfelkreuzen?

Worum geht es in Wirklichkeit?

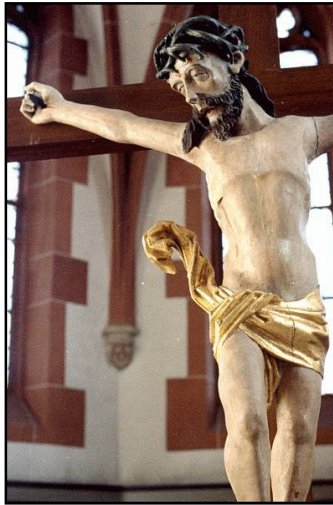
Im Grunde geht es nicht um das Kreuz sondern um den, der am Kreuz gehangen hat: Jesus Christus, unseren Erlöser, den Zeugen der Liebe Gottes zu allen Menschen. Der passt nicht mehr in unsere Zeit der Selbsterlösung. Wir können alles selber, wir haben alles im Griff. Wir wollen nicht, dass Jesus Christus über uns herrscht. Die uralte Ablehnung wird wieder neu aufgelegt.

Schon seit 2.000 Jahren ist Hass und Hohn die Antwort auf das Kreuz. Bei Ausgrabungen wurde ein Stein gefunden, eingeritzt ein Kreuz und daran ein menschlicher Körper mit einem Eselskopf. Dazu eine Schrift: „Alexandros betet sei-

nen Gott an.“ Ein Ausdruck der Verachtung und des Hohnes für den Angebeteten und für den Anbeter.

Jesus Christus sagt in Matthäus 5, Verse 10 und 11: „*Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.*“

Benötigen wir für uns und die Ewigkeit das Kreuz? Können wir sagen: „Auch an mich hat er gedacht, als er rief: Es ist vollbracht.“?



Paulus sagt im Römerbrief Kapitel 1 Vers 18: „*Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden, uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.*“ Paulus, der große Gelehrte und Missionar sagt in seinen Briefen: „*Ich weiß nur noch Jesus Christus, den Gekreuzigten.*“

Was sagen wir? Was sagst du? Lasst uns miteinander singen: „*Das Kreuz ist unser Zeichen, den Sieg gibt er allein, hier gilt kein schwaches Weichen, Herr stärke selbst die Reih'n.*“

Auch unser altes Bundeslied spricht vom Kreuz: „*Der Glaube darf nicht zittern, solange das Kreuz noch steht.*“

Der lebendige Gott gebe uns die Treue zu dem Mann vom Kreuz, unserem Heiland Jesus Christus. Wir wollen mit der Gemeinschaft der Gläubenden uns zu ihm bekennen. Es soll weiter gelten: „**Mit Jesus Christus – Mutig voran!**“

Euer Max Hamsch

Infos aus Vereinen und Kreisverband



• CVJM Bad Ems e.V.

◆ **SonDay-Gottesdienste**

Die SonDays sind das „Wohnzimmer“ des CVJM in Bad Ems. Hier kommen alle zusammen – und dazu gerne auch viele Gäste aus dem Kreisverband und darüber hinaus. Es wird erzählt, gesungen, miteinander gegessen und gefeiert. Einmal im Monat feiern wir im Wechsel entweder um 11:00 Uhr den „SonDay-Brunch“ als Gottesdienst mit anschließendem Essen oder abends um 19:00 Uhr als „Worship“-Gottesdienst mit viel Singen. Ort ist das Gemeindehaus in der Kirchgasse an der evang. Martinskirche.

Die nächsten Termine sind: 18.03.2012, 19:00 Uhr, 15.04.2012, 11:00 Uhr und 20.05.2012, 19:00 Uhr

• CVJM Becheln

◆ **Vereinsfreizeit**

In diesem Jahr wollen wir wieder einmal ein Wochenende gemeinsam verbringen und planen daher eine Vereinsfreizeit am 23. und 24.06.2012.

◆ **Indiaca-Schwarzlicht-Turnier**

Für alle Indiaca-Spieler zum Vormerken: Unser diesjähriges Indiaca-Schwarzlicht-Turnier findet am 20.10.2012 statt. Auch in diesem Jahr sind hierzu die Indiaca-Teams aus Vereinen des Kreisverbandes herzlich eingeladen.

• CVJM Nastätten e.V.

◆ **Skifreizeit in den Schweizer Alpen**

In der Woche vor Ostern (31.03. bis 07.04.2012) bietet der CVJM Nastätten für alle Ski-Begeisterten wieder eine Freizeit an. Dieses Jahr heißt das Ziel Zermatt, in den Walliser Alpen nahe der italienischen Grenze gelegen. Für Interessierte wird auch wieder ein Skikurs angeboten.

Nähere Informationen bei Siegfried Burdinski, Marienfels, Tel. 06772 7678 oder Peter Hahn, Miehlen, Tel. 06772 94589 oder auf der Homepage des Vereins unter www.cvjm-nastaetten.de.

◆ **Jungschar-Sommerfreizeit**

In der Zeit vom 27.07. bis 05.08.2012 führt der CVJM Nastätten wieder eine Jungscharfreizeit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren durch. Es geht nach Lützingen bei Waldbröhl im Oberbergischen Land. Geplant ist u. a. auch ein Besuch im Phantasialand.

Nähere Informationen gibt es bei Jan Burdinski, Tel. 06772 7678, freizeit@cvjm-nastaetten.de oder Benjamin Schäfer, Tel. 06772 964039, kasse@cvjm-nastaetten.de oder auf der Homepage des Vereins unter www.cvjm-nastaetten.de.

Gebetsanliegen



Bitte betet für

- Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Gruppen des Kreisverbandes. Wir bitten um gute Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und eine gute Verkündigung der Botschaft
- die Arbeit des Kreisvorstandes
- die Arbeit von Annelie Metz im Kreisverband
- die Planungen und Vorhaben in der nächsten Zeit
- die Arbeit des CVJM Westbundes und die Dienste der Bundessekretäre
- die Seminare junger Mitarbeiter und die Häuptlingsfreizeiten vor Ostern
- die Jungen-Jungchar-Osterfreizeit



Falls Ihr eigene Gebetsanliegen in die Mühlenpost bringen möchtet, lasst es uns doch einfach wissen: Die Anschriften der Mühlenpost-Redaktion findet ihr im Impressum.

Geschichtentelefon für Kinder

Unter der Tel.-Nr. 02603 919211 gibt es jede Woche eine neue biblische Geschichte für Kinder – kompakt in einigen Minuten ... Ein Anruf kostet nur soviel, wie ein Gespräch nach Bad Ems.

26.02.2012 - 03.03.2012	Elias Himmelfahrt
04.03.2012 - 10.03.2012	Peter fängt neu an
11.03.2012 - 17.03.2012	Die Schöpfung
18.03.2012 - 24.03.2012	Der Sündenfall
25.03.2012 - 31.03.2012	Jesus wird verraten
01.04.2012 - 07.04.2012	Jesus wird gekreuzigt
08.04.2012 - 14.04.2012	Der Ostermorgen
15.04.2012 - 21.04.2012	Die Emmausjünger
22.04.2012 - 28.04.2012	Erlebnisberichte
29.04.2012 - 05.05.2012	Frau Weiß - Anwendungsgeschichte
06.05.2012 - 12.05.2012	Amy Carmichael - Missionsgeschichte
13.05.2012 - 19.05.2012	Himmelfahrt Jesu
20.05.2012 - 26.05.2012	Wiederkunft Jesu
27.05.2012 - 02.06.2012	Das Pfingstfest



Nachruf

Am 16. Dezember 2011 verstarb im Alter von 81 Jahren der Ehrenvorsitzende des CVJM Bad Ems

Gustav Best

Gustav Best war 33 Jahre lang, von 1956 bis 1989, Vorsitzender des Bad Emser CVJM. Als er 1989 nicht mehr für dieses Amt kandidierte, wurde er einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Neben seiner Liebe zum CVJM war Gustav Best auch Mitglied im Kirchenvorstand, er sang in der Kantorei und im evangelischen Sängerbund und außerdem gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Bad Emser Posaunenchores.

Gustav hinterlässt seine Frau Anne geb. Mitzkewtsch, mit der er seit 50 Jahren verheiratet war und seine Tochter Sabine.

Über seinem Leben stand der Bibelspruch aus Jesaja:

**„Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht;
Denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Heil.“**



Gebetstreffen

Gruppe Süd:

bei Max Hamsch, Bornich, Telefon: 06771 8326
Jeweils Mittwoch, 20:00 Uhr
07.03.2012 – 18.04.2012 – 09.05.2012



Gruppe Nord:

Bei Christian Vollheim, Dausenau, Telefon 02603 12090
Donnerstags – Termine bitte erfragen.

Jammertal kann wieder lachen . . .

. . . so lautete in der vergangenen Woche die Überschrift eines Artikels in der Rhein-Zeitung. In diesem Artikel ging es um die Renovierungsarbeiten in der Küche und im Kaminzimmer der Lindenmühle.

Der Abschluss dieser Renovierungsarbeiten war für uns dann am 28.01.2012 auch ein Grund zum Feiern und Gott von Herzen dankbar zu sein. Los ging es um 11:00 Uhr mit einer kleinen Feierstunde, zu welcher der Kreisvorstand Vertreter des Vorstandes der Paulinenstiftung sowie Bürgermeister und Landtagsabge-

ordnete eingeladen hatte. In fröhlicher Runde wurde hier der Paulinenstiftung noch einmal für die überaus großzügige Unterstützung gedankt, durch welche die Renovierung der Küche überhaupt erst möglich wurde.

Ab 16:00 Uhr waren Interessierte aus dem Kreisverband eingeladen, sich die Küche und



das neu renovierte Kaminzimmer anzuschauen und sich von der Heizkraft des neuen Kaminofens zu überzeugen.

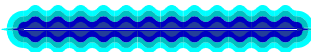
Um 18:00 Uhr trafen sich die Mitglieder des Kreisvorstandes, die Vereinsvorsitzenden und Vertreter der CVJM-Ortsvereine, sowie die Mitarbeiter des Kreisverbandes im festlich gestalteten Speiseraum der Lindenmühle zu einem gemütlichen und leckeren Abendessen, welches zuvor von Mitgliedern des Kreisvorstandes zubereitet worden war.

Im Anschluss an das Abendessen fand im wohligh warmen Kaminzimmer noch die Januar-Movie-Time statt. Auch wenn ein Teil der äl-

teren CVJM-Mitglieder nach dem Abendessen den Nachhauseweg antrat, füllte sich durch die neu dazu kommenden Movie-Time-Besucher das Kaminzimmer schnell, so dass am Ende sogar noch Stehplätze vergeben werden mussten bzw. man es sich Dank der Fußbodenheizung im Kaminzimmer dort auch auf dem Boden bequem machen konnte.

Im Nachhinein bleibt zu sagen: Es war ein toller Tag, bewegend in vielen Momenten und ganz sicher für so Manchen noch einige Tage nachwirkend.

Annelie Metz



Fotonaehweis: Titelseite: Dieter Schupp, Archiv, Wim Zaan +++ Seite 2: StockXchng, Evang. Kirchengemeinde Nastätten +++ Seite 3: Archiv +++ Seite 4: Stock-Xchng, Kurt Michel (pixelio.de), Archiv +++ Seite 5: AWindi (pixelio.de) +++ Seiten 6 + 7: Thomas Hartmann (4), Reinhold Lang (2), Wim Zaan (2) +++ Seite 8: Gerd Altmann-Mosh (pixelio.de), Wolfgang Pfenig (pixelio.de) +++ Seite 9: Thomas Hartmann, Thorben Wengert (pixelio.de), +++ Seite 10: privat, Günther Alois (pixelio.de) +++ Seite 11: Franzi (pixelio.de) +++ Seite 12: Dieter Schupp, Archiv

Movie-Time im CVJM

Eine Möglichkeit, sich mit anderen Leuten aus dem CVJM zu treffen, sich in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten, gemeinsam einen besonderen Film anzuschauen und nach einem kurzen Gedanken zum Film und zur Bibel noch ein bisschen zu verweilen ...

Wir treffen uns im Evangelischen Gemeindehaus in Gemmerich (von Dachsenhausen kommend, in Richtung Himmighofen das letzte Haus auf der linken Seite; von Himmighofen kommend, das erste Haus auf der rechten Seite)

Hier die Termine März bis Juni 2012 (leider dürfen wir aus rechtlichen Gründen die Titel der Filme nicht veröffentlichen!):

Sonntag 18.03.2012 – 19:00 Uhr Filmbeginn

Ausnahmsweise im Evang. Gemeindehaus an der Martinskirche in Bad Ems

Die Geschichte eines kleinwüchsigen Jungen, der trotz aller Probleme, die sich ihm täglich stellen, fest davon überzeugt ist, dass er etwas Großes vollbringen wird. Zusammen mit seinem besten Freund begibt er sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens und auf eine Reise in die Vergangenheit seines Freundes. Und eines Tages kann er beweisen, dass in seinem Körper ein Held von großem Format steckt ...



Samstag 21.04.2012 – 20:00 Uhr Filmbeginn

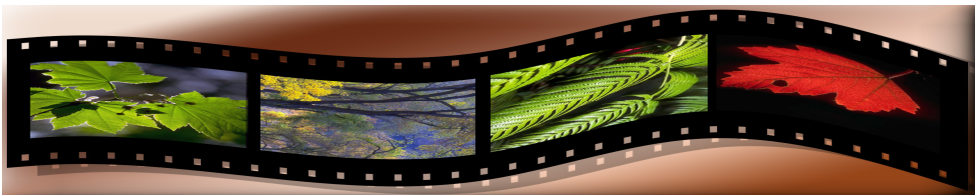
Ein Film für alle Sportbegeisterten im Kreisverband: Es geht um Basketball, Teamgeist, aber auch darum, seinen Platz im Leben zu finden.

Samstag 02.06.2012 – 20:00 Uhr Filmbeginn

Ein junger Wissenschaftler forscht an einem Heilmittel gegen Alzheimer. Als er gezwungen wird, seine Versuchstiere zu töten, rettet er ein Schimpansenbaby und zieht es auf. Der Beginn einer abenteuerlichen „Freundschaft“. Science-Fiction mit Herz und Hirn!

Samstag 30.06.2012 – 20:00 Uhr Filmbeginn

Zwei Kinder, Vater, Mutter und ... die neue Freundin des Vaters. Da sind die Fronten schnell geklärt. Doch plötzlich sieht alles ganz anders aus. Ein Film zum Lachen und Weinen – Leichtigkeit und Tiefe – tolle Darsteller in einem Film, der bewegt.



Nachrichten aus der Lindenmühle



Seit der letzten Kreisvertretung ist er schon im Amt: Unser neuer Vorsitzender des Hausvorstandes in der Lindenmühle, **Rolf-Günther Jacob**. Für alle, die ihn bis jetzt noch nicht kennen, stellt er sich hier kurz vor:

Zur Welt kam ich 1954 in Bad Ems, wo ich heute noch lebe.

Seit 30 Jahren bin ich mit meiner Frau Ulrike verheiratet, wir haben vier Kinder.

Mit 10 Jahren kam ich zum ersten Mal in die

Jungschar und dann eine Woche später wieder, weil ich wissen wollte, wie die spannende Fortsetzungsgeschichte, die damals Max Hamsch erzählte, weiter ging.

Ich blieb dem CVJM treu, später als Mitarbeiter in Jungschar, Jungenschaft und jungen Erwachsenenkreis.

Beruflich bin ich Elektromeister und arbeite als solcher seit 25 Jahren in einem Unternehmen, das Getränkedosen herstellt.

Neben meiner Familie und dem CVJM gilt meine Liebe auch einem kleinen blau-weißen Segelboot, das seit 10 Jahren in einem kleinen Hafen in den Niederlanden jeden Winter wieder neu auf den Frühling und auf mich wartet.

Ein Wort aus Jesaja begleitet mich seit meiner Jugend und ist auch unser Trauspruch:

*Männer werden müde und matt, und jüngerlinge straucheln und fallen. „**Aber die auf den Herrn harren kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.**“*

Schau mal ins Internet !

Wir sind da unter www.cvjm-rhein-lahn.de



Und diese fünf Vereine sind auch bereits online ...

www.cvjm-bad-ems.de

www.cvjm-bornich.de

www.cvjm-nassau.de

www.cvjm-nastaetten.de

www.dem09becheln.cvjm-rhein-lahn.de

? ¿ ? – MimE im CVJM GEH – ? ¿ ?

Der CVJM „GEH (Gemmerich-Himmighofen) mutig voran“ konnte am Sonntag, 19.02.2012 gleich 3 neue Mitarbeiterinnen einführen. Lisa Ullmann und Marie Zimmermann haben am Grundkurs teilgenommen und arbeiten nun in der Jungschar mit und Hanna Detering hat ihren Dienst als MimE begonnen.

Unser Verein CVJM „GEH mutig voran“ hat sich bereits vergangenes Jahr um eine MimE beworben. Die Gemmericher sind sehr froh, dass sie erleben dürfen, wie Gott lenkt und bewegt. Zum 01.02.2012 hat Hanna ihren Dienst aufgenommen. Dass Hanna ein halbes Jahr in Gemmerich verbringen wird, ist eine Fügung Gottes. Man hatte nicht mehr damit gerechnet eine MimE in 2012 zu bekommen und dann schickte Gott Hanna. Damit hat er sowohl die Zögerlichen im Blick, denn Hanna wird statt eines ganzen Jahres erst einmal ein halbes Jahr da sein, als auch die Finanzen, denn diese reichen dank vieler Unterstützungen genau für ein halbes Jahr.

Nun will man sich in Gemmerich in dieser Zeit von Gott führen und überraschen lassen!

Und hier ein paar Daten zur neuen MimE:

Name

Hanna Detering

Alter

22

Heimat

Ostwestfalen

Hier als

MimE (Mitarbeiterin im missionarischen Einsatz)

Warum ich hier bin

Ich bin begeistert, Menschen von Jesus Chris-

tus zu erzählen und dafür brennt mein Herz! 6 Monate lang darf ich hier, als Vorbereitung für die Ausbildung an einer Bibelschule für Gemeindepädagogik und Mission, mitten in der Gemeinde mit euch Jesus



erleben und ganz viel Neues lernen. Ihr werdet mich in der Jungschar, im Kigo, bei den Konfis, in den Gemeindegruppen und bei vielen anderen Aktionen antreffen.

Worauf ich mich am meisten freue

...auf die nächsten Monate mit euch, denn sie werden auf jeden Fall spannend, herausfordernd und neu für mich. NEU wird auch das Projekt für Teens, das schon bald an den Start geht. Ich freue mich total euch kennen zu lernen!

Ein paar Dinge über mich

Ich mag Wind und Wetter, kreatives „Selbstgemachtes“, Natur pur, ansteckende Begeisterung, Frühling, Bücher, Begegnungen mit Menschen, anderen beim Musik machen lauschen, Sternenhimmel (ein Zeichen der unfassbaren Größe Gottes) und ganz viel Sonnenschein.

Mehr von mir

...erfährst Du, wenn Du mich einfach ansprichst oder vorbeikommst.



Übrigens

Zeit zum Fasten

Seit Aschermittwoch leben wir in der sogenannten Fastenzeit und die Katholiken holten sich ihr Aschenkreuz. Jedes Jahr wird erneut über das Fasten nachgedacht und die Angebote zum Fasten in Gruppen werden mehr. Was heißt aber fasten, was bringt es, wo liegt der Nutzen? Viele wollen abnehmen oder etwas für ihre Gesundheit tun. Der Körper soll mal für eine Zeit entgiftet werden und sie verzichten auf Alkohol oder Nikotin. Manche verzichten auch auf den PC. Menschen erfahren beim Fasten ihre (körperlichen) Grenzen, was manchmal gefährlich sein kann.

43 mal steht das Wort „fasten“ in der Bibel. Durch die Bibel wissen wir, dass am Versöhnungstag gefastet wurde. An diesem Tag wurden die Sünden bekannt. Die Pharisäer fasteten am Donnerstag und Montag, und zwar so, dass alle es mitbekamen. Jesus fastete nur ein Mal, nämlich als er 40 Tage in der Wüste war. Die Jünger fasteten nicht, obwohl Jesus ihnen dies sagte. Die Jünger fasteten erst, als Jesus in den Himmel aufgefahren war. Es wurde ja gefastet, um unter Verzicht in Gottes Nähe zu sein. Solange Jesus (= Bräutigam) lebte, war also aus diesem Grund kein Fasten notwendig. Das soll auch das Bild mit dem Bräutigam sagen. Fasten kostet Überwindung und Willensstärke zum Durchhalten.

Christen fasten, um in der Nähe Gottes zu sein. Sie beten Gott an. Ich stelle Gott in den Mittelpunkt meines Lebens. Das Fasten ist eine geistliche Übung, um Unwichtiges in den Hintergrund schieben zu können. Nur was ist für uns wichtig und unwichtig? Bestimmen wir das oder Gott? Verzichteten wir auf für uns Wich-



tiges eine zeitlang, so lernen wir es zu schätzen und lernen es neu und verstärkt zu ehren und zu pflegen. Es ist leicht auf Sachen zu verzichten, die wir sowieso nicht so mögen. Mit dem Fasten richtet sich unser Leben wieder verstärkt auf Gott aus und wir bekennen unsere Schuld. Vielleicht wollen deshalb auch einige Menschen nicht fasten, weil sie dann ihre Schuld Gott oder einem Menschen sagen müssen. Im Beruf erlebe ich es oft, wie schwer es Kindern fällt, sich demütigend für etwas zu entschuldigen. Aber nicht nur Kindern fällt es schwer. Sünde trennt aber von Gott, doch wir dürfen trotzdem sicher sein: Er ist bei uns und geht uns nach. Er weiß, wie schwach wir sind und wie unsere Wünsche immer wieder unser Leben bestimmen. Gottes Pläne will ich einfach nicht in mein Leben lassen. Aber das dürfen wir wissen: Gott vergibt und ist gnädig. Viele Menschen leben mit dem Motto: Ich komme ohne Gott klar.

Fasten macht Sinn, wenn ich weiß, da ist Schuld in meinem Leben und ich muss etwas klären mit jemandem. Fand ein Gespräch statt, so tut es uns und dem andern gut. Es gibt Menschen, die fasten, wenn sie um Wegweisung beten oder wichtige Entscheidungen treffen müssen. Im Fasten zeigt ER uns SEINE Möglichkeiten. Wähle ich nun bewusst die Form des Fastens, um Gott nah zu sein, muss ich auch für ein „Umstricken“ meines Lebens bereit sein.

Ich wünsche Dir, dass du Gottes Nähe erfahren darfst.

Gundi Hornbruch (Daily-Message.de)

Termine

08.03.2012

Regionalkonferenz 2012 in Mainz

18.03.2012

Movie-Time im Rahmen des Sunday Gottesdienstes, Bad Ems

26.03.2012

Kreisvorstandssitzung, Bornich

31.03. - 07.04.2012

Häutplingsfreizeiten

- Mädchen in der Lindemühle
- Jungen in Häger in Westfalen

31.03. - 07.04.2012

Seminare Junger Mitarbeiter

- Mädchen in Langenseifen
- Jungen in Butzbach-Bodenrod

09. - 14.04.2012

Jungen-Jungschar-Osterfreizeit, Lindemühle

21.04.2012

Movie-Time in Gemmerich, Beginn 20:00 Uhr

05.05.2012

Gau-Waldlaufmeisterschaft in Wilgersdorf



10.05.2012

Kreisvertretung in der Lindemühle

02.06.2012

Movie-Time in Gemmerich, Beginn 20:00 Uhr

02.06.2012

Regionales Sport-Turnier in Emmelshausen

22.06.2012

Schiffs-Bibelstunde mit Dr. Roland Werner, Generalsekretär des deutschen CVJM

24.06.2012

Jungschar-Mitarbeitendentag, CVJM-Gästehaus Elsenburg, Kaub

30.06.2012

Movie-Time in Gemmerich, Beginn 20:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17.04.2012

MÜHLENPOST – Infos aus dem CVJM-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.

Kreispräses: Reiner Brückner, Schulstr. 1, 56348 Bornich, Tel. 06771 7021, E-Mail: praeses@cvjm-rhein-lahn.de

KV-Sekretärin: Annelie Metz, Taunusstr. 15, 56132 Becheln, Tel. 02603 507892, E-Mail: annelie@cvjm-rhein-lahn.de

Redaktion: Anette und Thomas Hartmann, Am Kleinen Feldchen 26, 56348 Bornich, Tel. 06771 8450, E-Mail: muehlenpost@cvjm-rhein-lahn.de • Layout: Dieter Schupp, Marienfels, E-Mail: schupp@cvjm-rhein-lahn.de

Internet: <http://www.cvjm-rhein-lahn.de/> • E-Mail an den Kreisverband allgemein: info@cvjm-rhein-lahn.de

Spendenkonto unserer CVJM-Jugendstiftung Rhein-Lahn: Volksbank Rhein-Lahn eG, Nastätten
BLZ 570 928 00, Kto-Nr. 210 494 308
IBAN: DE08 57092800 0210494308
Swift-BIC: GENODE51DIE

Nassauische Sparkasse, Bad Ems
BLZ 510 500 15, Kto-Nr. 552 218 620
IBAN: DE34 51050015 0552218620
Swift-BIC: NASSDE55XXX

